



DLG-Unternehmertage 2026: Tierseuchen wirksam vorbeugen

1. und 2. September 2026 im VCC Vogel Convention Center in Würzburg – Souverän durch überhitzte Märkte steuern – DLG-Unternehmertage 2026 rücken Mengen, Preise und Risikomanagement in den Fokus – Impulse zu Prävention und Absicherung ökonomischer Risiken bei Tierseuchengeschehen für nutztierhaltende Betriebe – Jetzt online anmelden – www.dlg.org/unternehmertage/

Tierhaltende Betriebe sehen sich gegenwärtig mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert: Die wirtschaftlichen Bedingungen sind geprägt von Unsicherheiten, die sowohl auf Erzeuger- wie auch auf Verbraucherseite zu beobachten sind und somit starken Druck auf die Preise ausüben. Hinzu kommt, dass Tierseuchen, die über viele Jahre nur saisonale Relevanz hatten, nun das ganze Jahr hindurch für Anspannung sorgen und somit Auswirkungen auf alle Märkte – Schwein, Geflügel und Rind – haben. Hier sind lückenlose Biosicherheitskonzepte und gut geschultes Personal gefragt, das diese Konzepte wirksam umsetzt. Im Rahmen des Impulsforums des Arbeitskreises Tierhaltung zum Thema „Tierseuchen – Prävention, Handel und ökonomische Risiken für Nutztierhalter“ greifen die DLG-Unternehmertage 2026 ein drängendes Thema auf. Unter dem Leitthema „Betriebsführung im Stresstest – Mengen. Preise. Strategien.“ findet eine der zentralen Netzwerkveranstaltungen der DLG am 1. und 2. September in Würzburg statt.

Landwirtinnen und Landwirte, Fachleute aus Beratung, Wissenschaft, Wirtschaft und Agrarbranche sowie Entscheiderinnen und Entscheider aus Praxis und Markt kommen bei den DLG-Unternehmertagen zusammen. Für tierhaltende Betriebe bieten die DLG-Unternehmertage am Mittwoch, den 2. September, verschiedene Highlights.

Impulsforen vertiefen zentrale Zukunftsfragen

Am Nachmittag vertiefen von 13:15 bis 14:45 Uhr **vier Impulsforen** aktuelle Fragestellungen. Unter dem Titel „**Tierseuchen – Prävention, Handel und ökonomische Risiken für**

Nutztierhalter“ diskutieren Fachleute aus Tiergesundheit, Politik, Wissenschaft und Praxis, wie Betriebe Risiken frühzeitig erkennen, begrenzen und wirtschaftlich bewältigen können.

Die Veranstaltung findet im Format von Kurzvorträgen und einer abschließenden Podiumsdiskussion statt. Im Mittelpunkt stehen die aktuelle Tierseuchenlage, betriebliche Biosicherheit, Handels- und Exportfolgen sowie Strategien zur Stärkung der betrieblichen Widerstandsfähigkeit. Es diskutieren u.a. Prof. Dr. Carola Sauter-Louis, Institutsleiterin am Friedrich-Loeffler-Institut (FLI), und Dr. Ursula Gerdes, Geschäftsführerin der Niedersächsischen Tierseuchenkasse. Die Moderation übernimmt Sven Häuser aus dem DLG-Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel. Das Impulsforum Tierhaltung richtet sich insbesondere an landwirtschaftliche Betriebe mit Milchvieh-, Schweine- und Geflügelhaltung sowie an Fachleute aus Beratung, Tiergesundheit, Agrarwirtschaft, Wissenschaft und Politik. Die Teilnehmenden erhalten einen kompakten Überblick über aktuelle Risiken und können mit Expertinnen und Experten sowie Berufskolleginnen und Berufskollegen diskutieren, welche Maßnahmen auf Betriebsebene und entlang der Wertschöpfungskette erforderlich sind.

Wie hoch inzwischen die Akzeptanz von Biosicherheitsmaßnahmen und deren konsequenter Durchführung ist, hier am Beispiel von Geflügelbetrieben, erläuterte Prof. Dr. Carola Sauter-Louis: „Die Akzeptanz ist hoch: Die Mehrheit der Geflügelbetriebe hat in den vergangenen Jahren gezielt in Biosicherheit investiert und dabei teils innovative Konzepte entwickelt. Das zeigt, dass Biosicherheit als zentraler Baustein der Prävention fest verankert ist“, so die Wissenschaftlerin.

Das ausführliche Interview lesen Interessierte online unter

<https://www.dlg.org/magazin/biosicherheit-ist-als-zentraler-baustein-der-praevention-fest-verankert-sauter-louis-interview>

Workshops zu KI mit Praxisbezug

Den Abschluss bilden von 15:00 bis 16:00 Uhr praxisorientierte Workshops zu Künstlicher Intelligenz, die sich an Einsteigerinnen und Einsteiger ebenso wie an Fortgeschrittene richten. Zielsetzung ist eine informierte und effiziente Einbindung von KI in die Unternehmensführung.

DLG-Unternehmertreff als Netzwerkveranstaltung

Den Auftakt des öffentlichen Veranstaltungsteils bildet am **Abend des 1. Septembers ab 18:00 Uhr** der DLG-Unternehmertreff im Würzburger Hofbräukeller. Im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus der Branche bietet sich die Gelegenheit, fachlich relevante und aktuelle Themen wie jüngste Ernteergebnisse und erfolgreiche Vermarktungsstrategien zu erörtern, Milchleistungen und Tageszunahmen zu analysieren, Potenziale in der Veredelung sowie künftige Anbauoptionen zu beleuchten und produktionstechnische Erfahrungen auszutauschen.

DLG-Unternehmertage

Die DLG-Unternehmertage sind die zentrale Dialogplattform der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) für Unternehmerinnen und Unternehmer in der Land- und Lebensmittelwirtschaft. Einmal jährlich diskutieren Landwirtinnen und Landwirte, Fachleute aus Beratung, Wissenschaft und Lebensmittelwirtschaft über die drängendsten Zukunftsfragen der Branche. Die DLG-Unternehmertage stehen für den Anspruch der DLG, praxisnahen Wissenstransfer mit unternehmerischen Netzwerken zu verbinden – unabhängig, neutral und wissenschaftlich fundiert.

*Mehr Informationen zu den **DLG-Unternehmertagen 2026** sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter <https://www.dlg.org/events/dlg-unternehmertage-2026>. Die Details zum Programm werden laufend aktualisiert.*

Presse-Kontakt

Kathrin Iske

DLG-Pressereferentin

Agrar und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-244

k.iske@dlg.org

Stefanie Pionke

Bereichsleiterin Content

(Presse und DLG-Newsroom)

+49 69 24788-428

s.pionke@DLG.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org